

EUROPA-FACHBUCHREIHE
für wirtschaftliche Bildung

Personalbezogene Prozesse

Lernfeld 8: Personalmaßnahmen entwickeln
und personalwirtschaftliche Kompetenzen
für den eigenen Berufsweg nutzen

Lernsituationen für die BFS

Huse Neudeck

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsseldorfer Straße 23
42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 24961



Autorinnen

Dr. Karin Huse, Köln
Kristina Neudeck, Köln

Verlagslektorat

Anke Hahn

1. Auflage 2019

Druck 5 4 3 2 1

ISBN 978-3-8085-2496-1

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2019 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten
<http://www.europa-lehrmittel.de>

Umschlag und Satz: Typework Layoutsatz & Grafik GmbH, 86167 Augsburg

Umschlagkonzept: tiff.any GmbH, 10999 Berlin

Umschlagfoto: © adam121 – stock.adobe.com

Druck: Dardedze Holografija, LV-1063 Riga (Lettland)

Vorwort

„Lernsituationen für Personalbezogene Prozesse“ ist ein neues Lern- und Arbeitsbuch für Schülerinnen und Schüler der **Berufsfachschule** (BFS) mit dem Ziel der Fachoberschulreife (mittlere Reife).

Der Titel orientiert sich konsequent am **Bildungsplan** zur Erprobung für die Berufsfachschule NRW, der zum Erwerb von beruflichen Kenntnissen, Fertigkeiten und Abschlüssen der Sekundarstufe I führt. Dieses Buch eignet sich ebenso gut für Schülerinnen und Schüler, die sich mit den Inhalten aus dem Personalbereich und dem Einstieg in den Beruf auseinandersetzen, also zum Beispiel:

- von Bildungsgängen in der Ausbildungsvorbereitung
- von internationalen Förderklassen (mindestens Niveau B1)
- von anderen Schulformen

Lernsituationen in diesem Buch dienen der nachhaltigen Vermittlung von beruflicher, gesellschaftlicher und personaler Handlungskompetenz. Die Vermittlung von Wissen erfolgt anhand von Problem- und Handlungssituationen. Diese können mithilfe von zugrundeliegenden Informationstexten und -materialien sowie kompetenzorientierten Aufgabenstellungen unter Verwendung schüleraktivierender und kooperativer Lernmethoden erfolgreich bearbeitet werden.

Konsequent lernfeldorientiert

„Lernsituationen für Personalbezogene Prozesse“ deckt das **Lernfeld 8** (Personalmaßnahmen entwickeln und personalwirtschaftliche Kompetenzen für den eigenen Berufsweg nutzen) des aktuellen Bildungsplans zur Erprobung für die Berufsfachschule (BFS) ab.

Konzept

Die Inhalte werden in Anlehnung an die jeweiligen Anforderungssituationen des Bildungsplans in Lernsituationen bearbeitet. Am Beispiel des Modellunternehmens, das „Bio-Shopping-Paradies“, und Samia, einer jungen Frau, die zunächst als Praktikantin in dem Modellunternehmen erste berufliche Erfahrungen sammelt, erleben die Schülerinnen und Schüler Situationen aus dem Unternehmensalltag in einer Personalabteilung. Deren Problemerkennung, Bearbeitung und Reflexion trägt zur Entwicklung ihrer grundlegenden fachlichen, gesellschaftlichen und personalen Handlungskompetenz bei. Zur Bearbeitung werden kooperative Lernmethoden zugrunde gelegt.

Viele Lernsituationen erfordern zur Bearbeitung gängige Computerprogramme, wie Microsoft Excel, Word und PowerPoint sowie gezielte Internetrecherchen; deshalb sind sie auch für so genannte Laptop-Klassen (Bring your own device) sehr gut geeignet.

Praxistest bestanden

Die Lernsituationen sind seit einigen Jahren in der Didaktischen Jahresplanung an der Lehreinrichtung der Autorinnen implementiert und werden im Unterricht erfolgreich eingesetzt!

Ihr Feedback ist uns wichtig

Wenn Sie mithelfen möchten, dieses Buch für die kommende Auflage zu verbessern, schreiben Sie uns unter lektorat@europa-lehrmittel.de.

Ihre Hinweise und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne auf.

April 2019

Autorinnen und Verlag

Inhaltsverzeichnis

Das Unternehmen Bio-Shopping-Paradies	7
---	---

Lernfeld 8: Personalmaßnahmen entwickeln und personalwirtschaftliche Kompetenzen für den eigenen Berufsweg nutzen	15
--	-----------

AS 8.1: Personalplanung und -beschaffung/Personalausbildung und -entwicklung ..	15
--	-----------

8.1.1 Im Bio-Shopping-Paradies wird der Personalbedarf geplant.	16
8.1.2 Was erwarten die Unternehmen von den zukünftigen Auszubildenden?	34
8.1.3 Persönliche Standortbestimmung.	41
8.1.4 Personalbeschaffung bei der Bio-Shopping-Paradies GmbH.	44
8.1.5 Personalbedarfsplanung, Erwartungen der Unternehmen, persönliche Standortbestimmung, Personalbeschaffung: Ich-kann-Liste.	51
8.1.6 Bewerbungsunterlagen vorbereiten	54
8.1.7 Bewerbungsunterlagen vorbereiten: Ich-kann-Liste	71
8.1.8 Vorstellungsgespräche vorbereiten.	73
8.1.9 Vorstellungsgespräche vorbereiten: Ich-kann-Liste.	95

AS 8.2: Personaleinsatz und -entlohnung	97
--	-----------

8.2.1 Personaleinsatz	98
8.2.1.1 Personaleinsatzplanung	98
8.2.1.2 Ausbildungsvertrag, Rechte und Pflichten in der Berufsausbildung	102
8.2.2 Entgeltabrechnung.	118
8.2.3 Das System der Sozialversicherung.	127
8.2.4 Mini-, Teilzeit- und Vollzeitjobs	143
8.2.5 Personaleinsatz und -entlohnung: Ich-kann-Liste.	152

AS 8.3: Personalführung, -beurteilung, -erhaltung und -freisetzung	155
---	------------

Personalführung	155
8.3.1 Personalführungsstile bei der Bio-Shopping-Paradies GmbH	156
8.3.2 Mitarbeitergespräche als Instrument für Beurteilung, Motivation und Konfliktlösung.	165
8.3.3 Die unterschiedlichen Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern.	172
8.3.4 Betriebliche Mitbestimmung: Die Wahl eines Betriebsrats und einer Jugend- und Auszubildendenvertretung.	191
8.3.5 Personalführung: Ich-kann-Liste	229

Personalbeurteilung und -erhaltung	231
8.3.6 Leistungsbeurteilung von Mitarbeitern.	232
8.3.6.1 Nach welchen Kriterien sollen die Mitarbeiter der Bio-Shopping-Paradies GmbH eine Personalbeurteilung durchführen?.	232
8.3.6.2 Wie sieht eine leistungsgerechte Entgeltpolitik aus?	236
8.3.7 Die Unterschiede zwischen einem einfachen und einem qualifizierten Arbeitszeugnis	237
8.3.8 Der Wert von Arbeit für den Einzelnen und der globalisierte Arbeitsmarkt.	247
8.3.9 Personalbeurteilung und -erhaltung: Ich-kann-Liste.	258
Personalfreisetzung und Arbeitslosigkeit	261
8.3.10 Die Bio-Shopping-Paradies GmbH muss Personalkosten einsparen und sich von Mitarbeitern trennen	262
8.3.11 Arbeitslosigkeit hat viele Gesichter.	279
8.3.12 Personalfreisetzung und Arbeitslosigkeit: Ich-kann-Liste	292

Das Unternehmen Bio-Shopping-Paradies

Die Bio-Shopping-Paradies GmbH verkauft Bio- und Ökoprodukte von hoher Qualität.

Das Unternehmen wurde 1996 von Justin Meyer als „Justin's Bio-Land e.K.“ in Köln gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 29. Juli 1996 beim Amtsgericht Köln unter HRA 3421 in der Abteilung A.



Justin Meyers Werdegang:

Nach seiner Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann in einem großen Bio-Supermarkt kam ihm die Idee einen eigenen Bio-Supermarkt zu betreiben.

Fachkenntnisse konnte er während seiner Ausbildung erwerben: Er hat viele Seminare über den Bio-Anbau von Obst und Gemüse besuchen dürfen und er konnte Kontakte zu den Lieferanten herstellen. Sein interessantestes Erlebnis war die Einladung eines großen Anbauers von Bio-Honig nach Andalusien. Dort konnte er sich von der Haltung der Bienen, der Standorte der Bienenkästen sowie der Arbeitsweise der Imker überzeugen. Dieses Fachwissen kann er jetzt in Beratungsgesprächen mit Kunden sehr gut nutzen und sich damit von vielen Mitbewerbern abgrenzen.

Auch **persönliche Voraussetzungen** einer erfolgreichen Selbstständigkeit konnte er vorweisen: Er ist bis heute immer sehr motiviert und er hat viele Ideen, die er kreativ umsetzt (z. B. beim Motto „Apfelzeit“ hat er jeden Tag einen anderen Bio-Apfelbauer eingeladen, der den interessierten Kunden und Kundinnen in seinem „Bio-Land“ Informationen über den Anbau gibt und Verkostungen durchführt). Auch die langen Arbeitszeiten haben ihn nicht abgeschreckt. Justin war sich darüber im Klaren, dass er am Anfang der Selbstständigkeit deutlich mehr arbeiten muss als in einem Angestelltenverhältnis und dafür unter Umständen sogar noch weniger verdient. Ob er Urlaub nehmen konnte, war auch nicht garantiert. Er hat schon immer von sich behauptet, dass er „hart im Nehmen“ ist und über Durchhaltevermögen verfügt.

Justin war immer schon ein Mensch, der positiv denkt. Für ihn standen die **Chancen** einer Selbstständigkeit im Vordergrund seiner Betrachtungen. Mögliche **Risiken** waren ihm zwar bewusst, schreckten ihn aber nicht von seinem Vorhaben ab.

Die **Chancen** in einer Unternehmensgründung sah Justin darin, dass er viele Dinge selber entscheiden kann und sein eigener Chef ist. Er hat sich vorgenommen seine Erfahrungen kreativ zu nutzen, um sein Unternehmen erfolgreich führen zu können. Er konnte sich seine Mitarbeiter selber aussuchen und musste nicht mit Menschen zusammenarbeiten, mit denen er nicht zusammenarbeiten wollte.

Die größte Chance sah er allerdings darin, dass er langfristig deutlich mehr verdienen könnte als in einem Angestelltenverhältnis. Natürlich waren Justin auch die wirtschaftlichen **Risiken** einer Unternehmensgründung bewusst. Er benötigte zunächst ein hohes Startkapital, wofür er einen Kredit aufnehmen musste. Diesen Kredit musste er innerhalb einer vereinbarten Zeit zurückzahlen. Als selbstständiger Unternehmer musste er auch seine Krankenversicherung alleine zahlen, auf Weihnachts- und Urlaubsgeld musste er verzichten. Als am Anfang noch nicht so viele Kunden kamen und die Umsätze gering waren, musste er sogar Verluste hinnehmen.

Justin hat es geschafft: Fünf Jahre später hatte sein „Bio-Land“ viele Kunden, hohe Umsatzzahlen und hohe Gewinne erwirtschaftet. Justin hatte die Idee, neben den Bio-Lebensmitteln noch weitere Warengruppen ins Sortiment aufnehmen und zu expandieren. Ein Berater der IHK hat ihm geraten, die Verantwortung für das geplante größere Unternehmen nicht alleine zu tragen und auch seine Haftung zu begrenzen.

Im Jahr 2010 (1. Januar 2010) wurde aus dem Unternehmen „Justin's Bio-Land e.K.“ das Unternehmen „Bio-Shopping-Paradies GmbH“. Seine frühere Arbeitskollegin Nikola Bauer ist als Gesellschafterin mit 40 % der Firmenanteile eingestiegen. Der Neueintrag in das Handelsregister beim Amtsgericht in Köln erfolgte in der Abteilung B (HRB 4658). Vom Finanzamt wurde die folgende Steuernummer vergeben Steuernummer: 203/307/55643

Die Umsatzsteuer Identifikationsnummer lautet: Ust.-Id.-Nummer: DE786597351. Der Sitz der „Bio-Shopping-Paradies GmbH“ ist die Lange Straße 16 in 50876 Köln. Auf zwei Etagen mit einer Gesamtverkaufsfläche von ca. 10 000 m² wird ein breites Sortiment angeboten. Es handelt sich um die beste Einkaufsstraße in Köln.

Heute arbeiten die beiden Gesellschafter, die auch Geschäftsführer sind, mit einem Team von weiteren 48 motivierten festangestellten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zusammen, die selber alle von den Bio- und Ökoprodukten überzeugt sind und die Firmenphilosophie der beiden Geschäftsführer mittragen.

Die Firmenphilosophie der „Bio-Shopping-Paradies GmbH“ lautet:

**Menschen
im Einklang mit der Natur**



Damit wird ausgedrückt, dass Menschen und Unternehmen die Verantwortung für die Umwelt erkennen und durch einen umweltbewussten Umgang Rohstoffe verstärkt im „Einklang mit der Natur“ gewinnen und in der Verwendung Ressourcen sparen.

Aus der Unternehmensphilosophie der Bio-Shopping-Paradies GmbH leitet sich für die Unternehmensziele eine hohe ökologische Orientierung ab!

Inzwischen verfügt die „Bio-Shopping-Paradies GmbH“ über verschiedene Warenbereiche und Warengruppen.

Warenbereiche und Warengruppen der Bio-Shopping-Paradies GmbH

(alle im Bio-Shopping-Paradies gehandelten Produkte werden ökologisch kontrolliert angebaut und produziert):

Warenbereiche	Warengruppen	Zuständige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
Zuständiger Mitarbeiter für den gesamten Verkauf:		Martin Rath
Lebensmittel	Milch und Milcherzeugnisse, Eier, Frisches, Haltbares und Verarbeitetes und Brotaufstrich, Obst und Gemüse einschließlich Exoten, Fleisch, Wurst und Fleischwaren, Wild und Geflügel, Brot und Backwaren, Getränke, Nahrungsmittel, Zucker, Teigwaren, Reis und Getreideerzeugnisse, Speisefette und Speiseöle, Kaffee, Tee, Kakao, Süßwaren, Dauergebäck, Gewürze, Würzmittel, Würzkräuter	Abteilungsleiter: Kamil Ince Yusuf Bilgin Sabine Becker Azra Kaya Zeynep Ay Henrike Osemann Kevin Schöttes, Muhammed Emir Elisabeth Schneider Anneliese Schulte Christian Feige Andrea Schmitz Ines Müller
Bekleidung	Herrenbekleidung, Damenbekleidung, Kinderbekleidung, Wäsche, Badebekleidung	Abteilungsleiterin: Bettina Fritzki Philip Goldmann Brigitte Decker Andrea Fischer Petra Engel
Schuhe	Herrenstraßenschuhe, Damenstraßenschuhe, Bequemschuhe für Damen und Herren, Spezialsportschuhe Damen, Herren und Kinder, Berufsschuhe	Abteilungsleiterin: Alberta Gödde Ayaz Uzun Maria Rubeling Johann Hause Marius Schüler Helene Baumgarten
Diät- und Reformwaren	Diätische Lebensmittel Naturnahe Körper- und Schönheitspflege-mittel, Gesundheits- und Diätliteratur, Geräte, Mühlen und sonstige Waren	Abteilungsleiterin: Gabriele Saure Kirsten Kraus Andrea Breit Felicitas Reigen, Ralf Wesseling
Sonstige Waren	Taschen, Koffer, Fitnessgeräte, Sonstiges	Abteilungsleiter: Gerd Uhlen

Das Unternehmen gliedert sich in die Abteilungen Geschäftsführung, Personal, Verwaltung, Einkauf und Verkauf.

Übersicht der Abteilungen der Bio-Shopping-Paradies GmbH

Die folgenden Mitarbeiter arbeiten in den verschiedenen Abteilungen:

Verwaltung: Abteilungsleiterin: Nina König

Mitarbeiter/innen:
Andrea Steinbruch,
Klaus Svenner,
Zeynep Schulte

Personal: Abteilungsleiterin: Julia Holzmann

Mitarbeiter/innen:
Beatrix Schmitt,
Iris Erbel,
Heinz Schwarz,
Brigitte Klein

Marketing: Abteilungsleiter: Andre Herb

Mitarbeiter/innen:
Sylvia Stein,
Corinna Potta

Einkauf: Abteilungsleiter: Jan Gutjahr

Mitarbeiter/innen:
Kai Victorio,
Elke Herbst

Lager: Abteilungsleiter: Victor Greven

Mitarbeiter/innen:
Ömer Dede,
Ayaz Duman,
Christian Buratzki

Verkauf: Hauptabteilungsleiter: Martin Rath

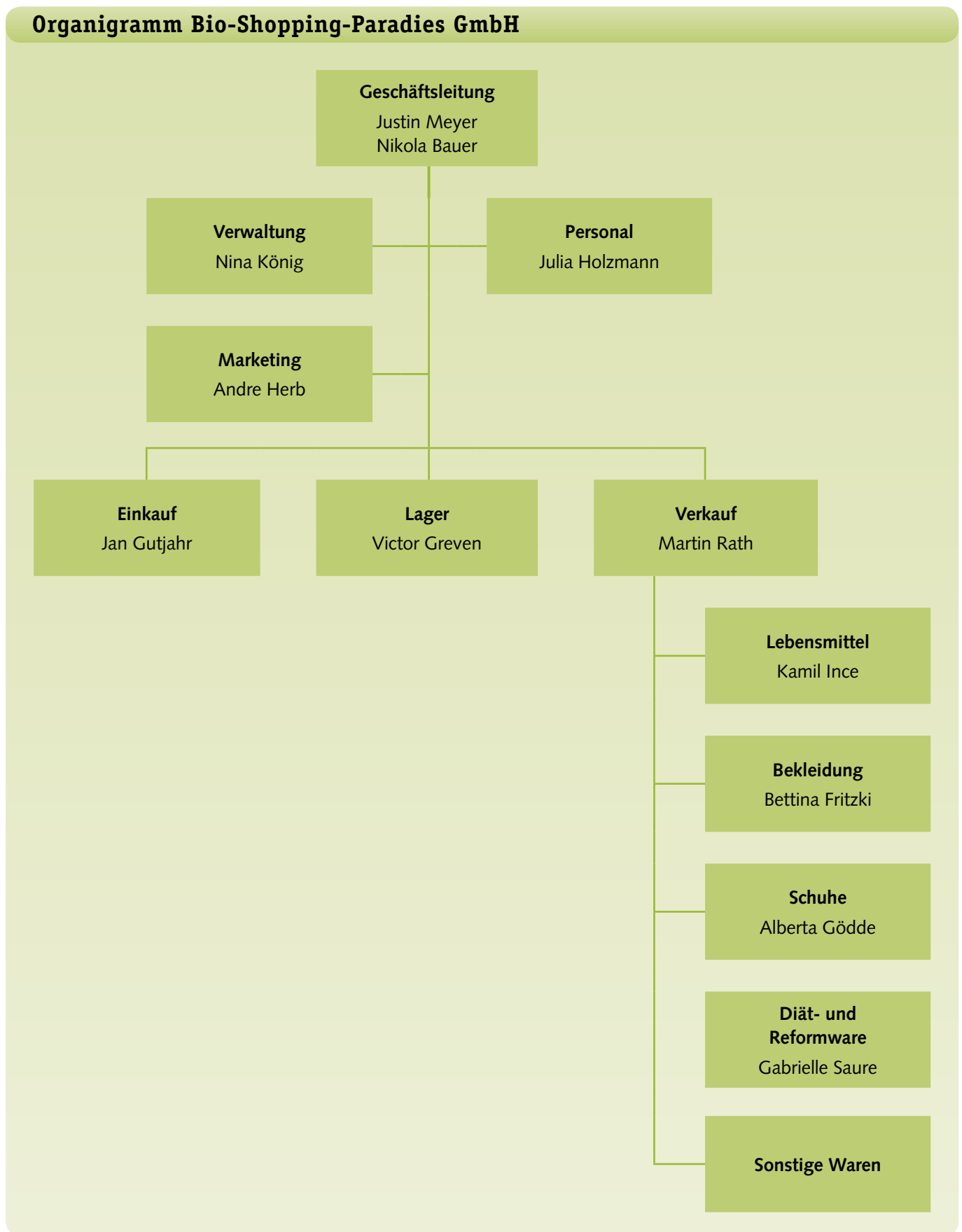
Abteilungsleiter/innen für die Warenbereiche:

- Lebensmittel: Kamil Ince (betreut 12 weitere feste Mitarbeiter/innen),
- Bekleidung: Bettina Fritzki (betreut 4 weitere feste Mitarbeiter/innen),
- Schuhe: Alberta Gödde (betreut 5 weitere feste Mitarbeiter/innen) ,
- Diät- und Reformware: Gabriele Saure (betreut 4 weitere feste Mitarbeiter/innen),
- Sonstige Waren: Gerd Uhlen

Das Unternehmen beschäftigt darüber hinaus weitere Mitarbeiter/innen in allen Unternehmensbereichen:

10 Aushilfen, 3 Auszubildende, wechselnde Praktikanten

Die Unternehmensstruktur wird dem folgenden **Organigramm** abgebildet:



Gesellschaftsvertrag der Firma Bio-Shopping-Paradies GmbH

§ 1 Firma, Sitz der Gesellschaft

(1) Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Bio-Shopping-Paradies GmbH

(2) Der Sitz der Gesellschaft ist Köln.

§ 2 Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit ökologischen und biologischen Produkten.

(2) Die Gesellschaft ist berechtigt, im In- und Ausland Zweigniederlassungen zu errichten und Tochtergesellschaften zu gründen und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen.

(3) Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. tszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

§ 3 Stammkapital und Stammeinlagen

(1) Das Stammkapital beträgt 25.000 Euro.

Hiervon übernehmen als Stammeinlagen

Herr Justin Meyer (60 %) 15.000 Euro

Frau Nikola Bauer (40 %) 10.000 Euro

(2) Die Stammeinlagen sind in bar zu leisten. Die Hälfte jeder Stammeinlage ist sofort fällig, der Rest nach Anforderung durch die Geschäftsführung aufgrund eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung.

§ 4 Beginn und Dauer der Gesellschaft

(1) Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Dauer geschlossen.

(2) Das Geschäftsjahr beginnt am 01.01. eines Jahres und endet am 31.12.

Das erste Geschäftsjahr beginnt mit Eintragung

(1. Januar 2010) und endet am 31.12. dieses Jahres.

§ 5 Geschäftsführung, Vertretung

(1) Die Gesellschaft wird vertreten, wenn nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen allein, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen.

(2) Zum Geschäftsführer und zur Geschäftsführerin werden bestellt: Herr Justin Meyer und Frau Nikola Bauer.

§ 6 Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind

a) die Geschäftsführer

b) die Gesellschafterversammlung

§ 7 Gesellschafterversammlung

(1) Die Gesellschafterversammlung tritt alle sechs Monate zusammen. Die Gesellschafterversammlung, die über die Feststellung des Jahresabschlusses beschließt, ist spätestens bis zum 30.03. des Folgejahres durchzuführen.

(2) Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen ist und mindestens 35 % Prozent des Stammkapitals vertreten ist.

(3) Die Gesellschafterversammlung beschließt:

- Feststellung des Jahresabschlusses für das vorangegangene Jahr
- Verwendung des wirtschaftlichen Ergebnisses der GmbH.

§ 8 Gesellschafterbeschlüsse

(1) Gesellschafterbeschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit das Gesetz und dieser Gesellschaftsvertrag nichts anderes bestimmen.

(2) Je 500 Euro eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme. Stimmenthaltung und Stimmgleichheit gilt als Ablehnung.

§ 9 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist innerhalb der ersten drei Monate nach Abschluss eines Geschäftsjahres aufzustellen. Dies ist die Aufgabe des Geschäftsführers. Zusammen mit dem Lagebericht und einem Vorschlag zur Ergebnisverwendung ist dieser der Gesellschafterversammlung vorzulegen. Der Jahresabschluss ist nach den gesetzlichen Bestimmungen und Gliederungen zu erstellen.

§ 10 Bekanntmachungen

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Bundesanzeiger..

Köln, den 1. Januar 2010

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Ihr Vertragspartner

Bio-Shopping-Paradies GmbH
Lange Straße 16
50876 Köln



2. Geltungsbereich

Für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Bio-Shopping-Paradies GmbH und dem Kunden gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3. Vertragsabschluss, Erfüllung

Durch die Bezahlung der Ware an der Kasse kommt Ihr Kaufvertrag zustande.

4. Eigentumsvorbehalt

Die ausgehändigte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Bio-Shopping-Paradies GmbH. Sollte der Besteller die Ware vor der vollständigen Bezahlung weiterveräußert haben, so gelten seine Ansprüche gegen den dritten Erwerber als abgetreten.

5. Preise

Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Abschließung des Kaufvertrages. Alle Preise sind Endpreise in Euro inkl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer zzgl. möglicher Versandkosten.

6. Fälligkeit und Zahlung

Der Kaufpreis wird mit Übergabe der Ware fällig. Es bestehen grundsätzlich folgende Zahlungsmöglichkeiten: Barzahlung, Debitkarte, Girokarte (EC), POS-Zahlung, Electronic Cash (persönliche Identifikationsnummer, PIN) Kreditkarte, Kundenkarte.

Kauf auf Raten ist nicht möglich.

7. Gewährleistung und Herstellergarantie

Sollten gekaufte Artikel offensichtliche Material-/Herstellungsfehler aufweisen, so reklamieren Sie diese bitte sofort gegenüber uns. Die Versäumung dieser Rüge hat allerdings für Ihre gesetzlichen Ansprüche keine Konsequenzen. Die gesetzliche Gewährleistung beträgt für Sie als Verbraucher zwei Jahre ab Erhalt der Ware. Während dieser Frist bestehen für Sie die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche. Soweit vom Hersteller eine Garantie gewährt wird, ergeben sich die Einzelheiten aus den Garantiebedingungen, die der Ware beigelegt sind.

Wir bemühen uns um möglichst exakte und ausführliche Produktinformationen.

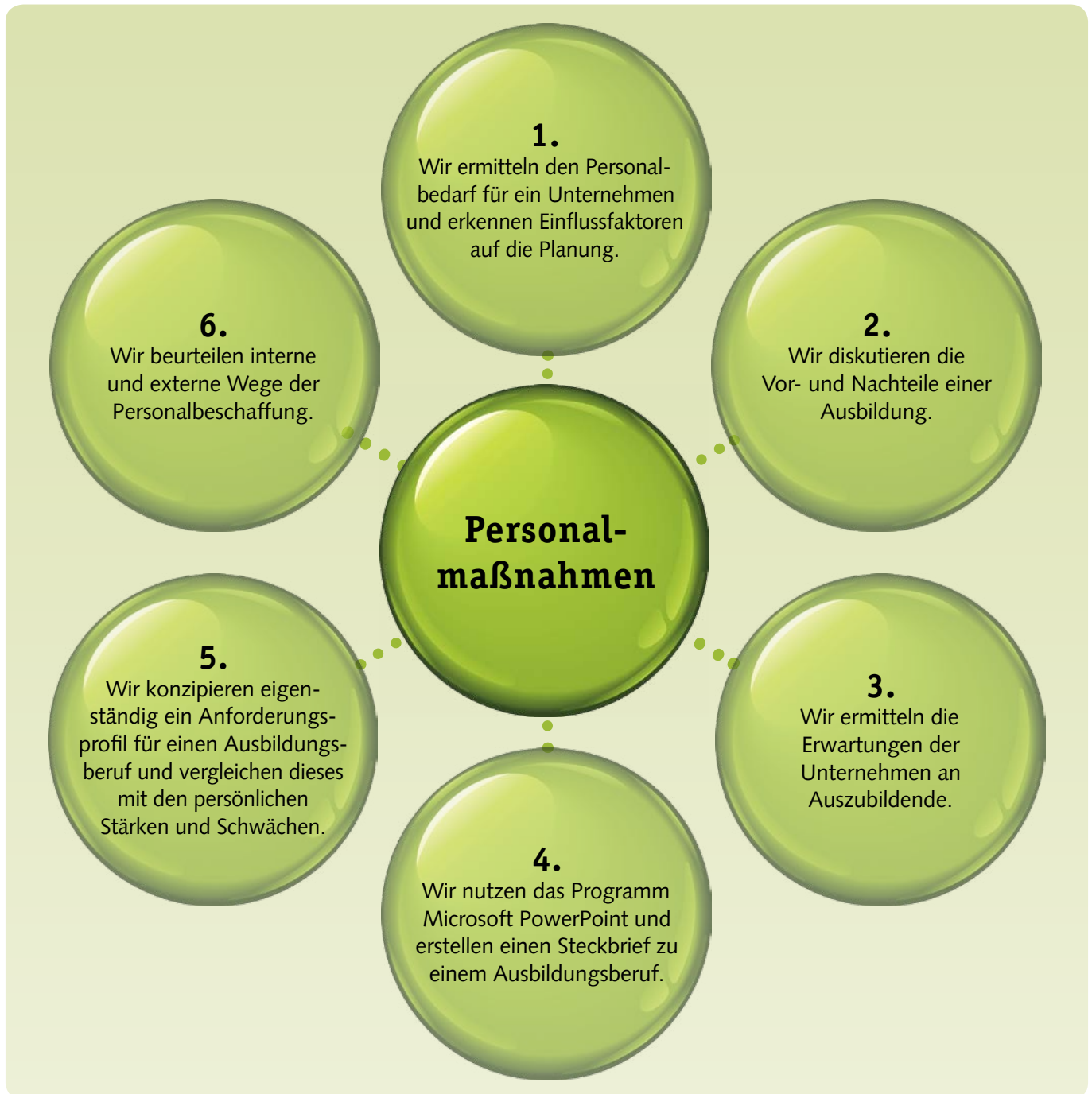
8. Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Sofern der Besteller Kaufmann ist oder seinen Wohnsitz außerhalb Deutschlands hat, wird als ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der **Bio-Shopping-Paradies GmbH** vereinbart.

AS 8.1: Personalplanung und -beschaffung/Personal-ausbildung und -entwicklung

AS 8.1.1 – 8.1.4 Personalbedarfsplanung, Erwartungen der Unternehmen an die Auszubildenden, persönliche Standortbestimmung und Personalbeschaffung

Was erwartet uns in der Anforderungssituation?



8.1.1 Im Bio-Shopping-Paradies wird der Personalbedarf geplant

Situation

Samia ist 16 Jahre alt. Sie hat vor einem Jahr den Hauptschulabschluss erworben und ist jetzt Schülerin einer Berufsschulklasse in Köln. Gerade ist sie in der zweiten Woche eines vierwöchigen Praktikums bei der Bio-Shopping-Paradies GmbH. Bisher war sie in der Abteilung Einkauf eingesetzt und möchte jetzt gerne einen anderen Unternehmensbereich kennen lernen.



In der Mittagspause trifft sie Frau Holzmann. Samia fragt Frau Holzmann, ob es möglich wäre, während ihres Praktikums auch einige Tage in der Personalabteilung eingesetzt zu werden. Frau Holzmann antwortet: „Sehr gerne! Gerade haben wir in der Personalabteilung sehr viele Aufgaben zu bewältigen. Über eine Unterstützung würden wir uns freuen! Kommen Sie morgen früh um 8.00 Uhr in unsere Abteilung!“

Das ist für Sie zu tun

1. Erzählen Sie mit Ihren eigenen Worten, was Samia in der Mittagspause erlebt hat.



2. Wer ist der Abteilungsleiter der Abteilung Einkauf?

3. Wer ist Frau Holzmann?

4. Warum spricht Samia Frau Holzmann in der Respektform „Sie“ an?

Das ist für Sie zu tun (Fortsetzung)

5. Welche Aufgaben werden in der **Personalabteilung** erledigt?

Zur Beantwortung dieser Frage können Sie gerne Informationen aus dem Internet beschaffen.



Fortsetzung der Situation

Am nächsten Morgen ist Samia pünktlich im Büro von Frau Holzmann. Frau Holzmann sitzt bereits konzentriert an ihrem Schreibtisch und arbeitet an ihrem Computer. Sie erklärt Samia: „Ich bin damit beschäftigt, den **Personalbedarf** für das kommende Kalenderjahr zu berechnen. In unserem Unternehmen gibt es sehr viel zu tun. Ich schaue, ob die vorhandenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Lage sind, die anfallenden Aufgaben zu erledigen oder ob wir neues Personal beschaffen müssen, weil Mitarbeiter das Unternehmen verlassen. Manchmal ergibt die Personalbedarfsplanung auch eine Überdeckung an Personal.“ Interessiert fragt Samia, was eine **Personalbedarfsplanung** ist.



Informationstext

Die Personalbedarfsplanung legt fest:

- wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- mit welcher erforderlichen Qualifikation
- in welcher Abteilung zur Verfügung stehen müssen, um die angestrebten Unternehmensziele verwirklichen zu können.



Warum führen Unternehmen eine Personalbedarfsplanung durch?

- **Sicherstellung der Handlungsfähigkeit und des Erfolgs eines Unternehmens:**

Durch die genaue Planung des Personalbedarfs werden die Handlungsfähigkeit und der Erfolg des Unternehmens sichergestellt. Es werden die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der erforderlichen Anzahl und mit den für diese Arbeit erforderlichen Qualifikationen zur richtigen Zeit am richtigen Ort eingesetzt.

Informationstext (Fortsetzung)



• Richtiges und rechtzeitiges Einschätzen der Personalsituation:

Eine Personalbedarfsplanung zeigt dem Unternehmen mögliche Personalengpässe und Personalüberhänge auf. Die Personalbedarfsplanung dient damit als Frühwarnsystem, um Entwicklungen in der Zukunft einzuschätzen, Risiken zu erkennen und entsprechende (Gegen-)Maßnahmen einzuleiten.

• Kosteneinsparung durch eine rechtzeitige Personaleinsatzplanung und -beschaffung:

Die Personalkosten im Unternehmen können optimiert werden, indem Personal rechtzeitig beschafft wird. Es sollte vermieden werden, dass zu wenig oder zu viel Personal im Unternehmen eingesetzt wird. Eine Personalbedarfsplanung kann sich auf unterschiedliche Planungszeiträume beziehen:

Fristigkeit der Personalbedarfsplanung	Planungszeitraum	Beispiele:
kurzfristig	innerhalb von einem Jahr	Kündigung, langfristige Erkrankungen, Mutterschutz und Elternzeit, Todesfälle
mittelfristig	innerhalb von drei Jahren	Auszubildende, Unternehmensziele
langfristig	ab einem Planungszeitraum von drei Jahren	Pensionierungen, Unternehmensziele

Das ist für Sie zu tun



1. Was versteht man unter einer Personalbedarfsplanung?

2. Warum planen Unternehmen den Personalbedarf frühzeitig?

Fortsetzung der Situation

Samia hat verstanden, was eine Personalbedarfsplanung ist und warum diese gemacht wird. Jetzt lässt sie sich von Frau Holzmann erklären, mit welchen Schritten diese ermittelt wird.



Informationstext

Schritte zur Ermittlung des Personalbedarfs



1. Schritt	Ermittlung des Sollbestands	Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den Abteilungen benötigt werden
2. Schritt	– Istbestand	die zurzeit in allen Abteilungen vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
3. Schritt	– Zugänge	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kürze in das Unternehmen einsteigen werden
4. Schritt	+ Abgänge	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kürze das Unternehmen verlassen werden
5. Schritt	= Überdeckung/ oder = Unterdeckung	Es sind zu viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen → Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter müssen entlassen werden Es sind zu wenige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen → Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter müssen neu eingestellt werden

Samia denkt, dass sie alles verstanden hat und bittet Frau Holzmann darum, ihr bei der Berechnung zu helfen.

Das ist für Sie zu tun



Helfen Sie Frau Holzmann und Samia den Personalbedarf der Bio-Shopping-Paradies GmbH zu ermitteln!

- Überprüfen Sie, ob Sie die folgenden Informationen in die Berechnung mit einbeziehen sollen und begründen Sie:

Zu prüfende Information:	Sollen diese Informationen in die Berechnung einbezogen werden? Begründen Sie.	Welche der Informationen soll in die Berechnung einbezogen werden?
<p>Informationen von der Geschäftsleitung:</p> <ol style="list-style-type: none"> auch im kommenden Jahr sollen insgesamt drei Auszubildende die Chance einer Ausbildung wahrnehmen können; es sollen zwei weitere ungelernte Aushilfen beschäftigt werden 	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Informationen von der Geschäftsleitung:</p> <ol style="list-style-type: none"> Sollbestand an gelernten, festangestellten Mitarbeitern: 51 Istbestand an gelernten, festangestellten Mitarbeitern: 48 	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Auszug aus der aktuellen Personalliste:</p> <ol style="list-style-type: none"> 48 gelernte, festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zehn ungelernete und angelernete Aushilfen drei Auszubildende (zwei beenden in Kürze die Ausbildung und werden übernommen) 	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>